

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1945)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher und Karten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher und Karten

Jahrbuch 1943/44 des Schweizerischen Skiverbandes. Das jüngste Jahrbuch des Schweizerischen Skiverbandes, das soeben erschienen ist und in seinem Anhang die praktischen Ergebnisse der Wintersaison 1943/44 übersichtlich zusammengestellt wiedergibt, ist zugleich eine Jubiläums- und eine Abschiedsausgabe. Das 40jährige Bestehen des Verbandes wird in einer ausführlichen Einleitung des Zentralpräsidenten, Oberst H. Guisan, gefeiert; andererseits drückt in einem besinnlich gehaltenen Nachwort der scheidende, verdienstreiche Redaktor, Alfred Flückiger, allen Mitarbeitern seinen Dank aus. Darüber hinaus enthält das Buch eine ganze Reihe ausgezeichneter Aufsätze, welche auch ihm das hohe, von seinen Vorfahren erworbene Niveau zusichern. Skifachleute sprechen darin von Erfahrungen ski- und schneetechnischer Art, die sie machten. Der Arzt hebt die Notwendigkeit eines ausreichenden Trainings hervor. Ein Veteran des Skiwesens, Christof Iselin, plaudert über die praktischen Ergebnisse des Schneeschuhlaufens in den Glarner Bergen, in der fernen Epoche der beginnenden 90er Jahre. Dann finden wir ästhetisch-genießerische Betrachtungen, und ausgewählte Photographien weisen uns die Schönheiten des Schweizer Bergwinters vor. Vieles wird geboten, bald in unterhaltsamer, bald in sachlicher Erklärender Weise, und der reiche Inhalt und die gute Darbietung werden sicher auch diesem Jahrbuch und damit dem Skiverband und dem Skifahren als solchem neue Freunde werben.

Sch.

Graubündner Burgen und Schlösser

Wir wissen es wohl, daß Graubünden ein burgenreiches Land ist. Doch außer den imposanten Schlössern, die das Landschaftsbild ganzer Talschaften beherrschen, und einigen romantischen Ruinen kennen wir eigentlich nur wenige der mittelalterlichen Wehrbauten, die als Hochwahrten der Feudalzeit trotzig in unser ebenfalls kriegerisches Zeitalter hineinragen. Wenn wir nur wenigstens all den stolzen Burgruinen einen Namen geben könnten, die wir bei einer Fahrt mit der Rhätischen Bahn vom Wagenfenster aus erblicken! Es lohnt sich, einige Stunden beschaulichen Studiums der vorbildlich ausgebauten Graubündner Burgenkunde zu widmen. Wir werden dann sogleich spüren, wie der historische Horizont zukünftiger Fahrten durch das Bündnerland sich weitet, und wie das Bild der alvertrauten Graubündner Landschaften sich mit geschichtlichen Reminiszenzen belebt. Neben dem ausgezeichneten «Burgenbuch» Erwin Poeschels und dem nahezu abgeschlossenen Gesamtwerk «Die Kunstdenkämler des Kantons Graubünden» vom gleichen Autor, gibt es noch eine dritte vorbildliche Veröffentlichung, in welcher eine einzelne Wehrbau des Mittelalters in Graubünden sogleich nachgeschlagen und meist auch in einer Zeichnung oder photographischen Aufnahme betrachtet werden kann. Es ist dies das aus drei reich illustrierten Heften bestehende Werk «Die Burgen und Schlösser des Kantons Graubünden», das nunmehr vom Verlag Birkhäuser (Basel) zum Abschluß gebracht wurde.

Wir vertrauen uns bei dieser historischen Wanderrung dem vortrefflichen Geschichtskenner Anton von Castelmur an, der kurz vor seinem Tode diese gewichtige Veröffentlichung noch vollendete. Es ist ganz erstaunlich, wie viel historische Aufschlüsse wir erhalten, wenn wir nur bei einer einzigen größeren Burgruine nach ihrer geschichtlichen Vergangenheit fragen. Man kann so ziemlich die ganze mittelalterliche Geschichte Graubündens und ein gutes Stück der späteren Zeitläufe überblicken, wenn man über die Schicksale der Graubündner Burgen Bescheid weiß. Nehmen wir an, wir hätten uns mit den bekannten Schlössern und Burgen des Rheintals und des Domleschg bereits vertraut gemacht, so bietet die Weiterfahrt von Thusis in das Engadin viele neue Überraschungen: die großartige Ruine Campi über der Schynschlucht, dann die hoch oben am waldfreien Steilhang gelegene Ruine Belfort, die 1938 erforscht wurde, ferner der Turm von Stürvis, die Ruine Greifenstein ob Filisur, der Turm von Bergün und im Oberengadin der fünfeckige Turm Spaniola bei Pontresina und die weitschauende Ruine Guardaval oberhalb Madulein. Und das sind ja nur einige wenige Beispiele aus dem reichen Bestand der Graubündner Burgen und Ruinen.

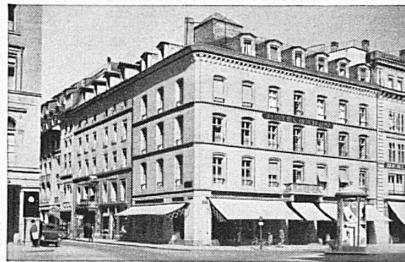
nr.

Dr. H. Frey : Weltwirtschaftskarte. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Die schweizerische geographische Wissenschaft verdankt dem Kartenverlag Kümmerly & Frey in Bern eine sehr wohlwollende Unterstützung und eine lange Reihe äußerst wertvoller Publikationen. Die neueste, sauber ausgearbeitete und sich hervorragend präsentierende Schöpfung umfaßt die Weltwirtschaft oder besser gesagt die Weltproduktion. Die Produkte der Erde (Bodenschätze, Pflanzen- und Tierprodukte) sind in ihrer ungeheuren Abwandlung, je nach ihrer Bedeutung in den einzelnen Ländern in verschiedener Abstufung wiedergegeben worden; die natürlichen Reichtümer jedes Staates kommen prägnant zur Geltung. Die vom Graphiker Herbert Leupin entworfene Karte hat einen Maßstab von 1 : 32 Millionen und ein Format von 132 × 92 cm.

Sch.

Besuchen Sie uns



Bern Hotel Bären Gegenüber
Bundeshaus
RESTAURANT TEA ROOM
„Neue Bärenstube“ eröffnet!
Tel. 233 67
Marbach & Co.
Im Sommer Kühl Luft-Ventilation in
allen öffentlichen Räumen. Zentrale,
ruhige Lage. Modernster Komfort.

Handels- und Verkehrsschule

Bern:

Neues Domizil
Schwanengasse 11

Tel. 35449

Erfolgreiche Schule für Handel
und Verwaltung - Diplomabschluß -
Stellenvermittlung -
Man verlange Prospekte und
Referenzen - Erstklassiges Ver-
trauensinstitut
Neue Kurse beginnen im März
und April 1945.

Zürich

St. Gotthard

Bestreutiertes Haus mit :

Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungskästen
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer m. fließendem Wasser u. Telefon

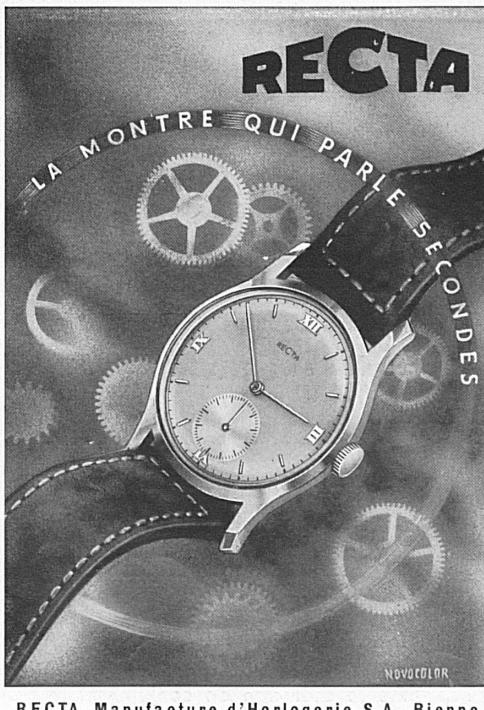
Vevey

Das total neu erstellte Ferien- und Passanten-Hotel

«Les Trois Rois de Vevey»

ist die wahre Quelle der heutigen Kochkunst. Größte Auswahl feinsten Schweizer- und Auslandweine. Zimmer mit Tel. und Bad. In der SALON-BAR jeden Abend Konzert.

O. Kuonen - Tel. 5 31 03 (021)



Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongresshaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatsphon. Lichtsignal, Doppeltüren. Restaurierung nach der Karte. Zimmer v. Fr. 4.50 an. Jahresbetrieb Tel. 2 4821 Autoboxen Ed. Leimgrubers Erben

Luzern

Hotel Du Pont-Weitenkeller

Direkt an der Reuß. Alle Zimmer mit fließendem Wasser, Bad, Staatsphon. Zimmer von Fr. 4.50 an.
IN DER BAR: Täglich Dancing - Attraktionen
Tel. 2 06 59 Familie H. Bütkofer



Olten

HOTEL TERMINUS

Neuestes Haus. Zentralst gelegen, 2 Minuten v. Bahnhof, über der Brücke neben Stadttheater. Alle Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon. Heimeligstes Restaurant. Säle für alle Anlässe. Bar. Bekannt für gute Küche und Keller.

E. N. Caviezeli-Hirt, Besitzer

Die Berufswahl unserer Knaben

Neu bearbeitet von A. Münch, Berufsberater. Empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweizer Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge.

Die Berufswahl unserer Mädchen

Neu bearbeitet von Rosa Neuenschwander, Berufsberaterin. Empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Frauengewerbeverband.

Wegleitungen für Eltern, Schul- und Waisenbehörden.

Preis je Fr. 1.- + Wurst.

VERLAG BÜCHLER & CO. BERN

Postcheck III 286 Tel. (031) 2 77 33